N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 24.10.2019 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 22.50 Uhr)

Eingeladen wurde in den Bürgersaal, Verwaltungsscheune.

Zahl der anwesenden Mitglieder: 16+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Sabine Beck
Joscha Brandhorst
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Martin Götz
Karin Hauser
Manfred Kaufmehl
Jürgen Kromer
Heike Mann
Peter Meybrunn
Benjamin Rudiger
Stefan Saumer
Holger Schatz
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter

Protokollführer

Walter Arndt

Verwaltung

Petra Süppel
Dorian Vedder
Sina Waldvogel

Gäste

Arnd Frieling	zu TOP 4
Dr.-Ing. Fred Gresens	zu TOP 5
Ralf Haug	zu TOP 6
Frau Poser	Zu TOP 7
Anita Müller	zu TOP 3
Frau Hiltmann	zu TOP 3
Frau Hauser	zu TOP 3
Frau Elsässer-Harter	zu TOP 3
Thomas Thiele	zu TOP 5

Entschuldigt fehlen:

Dr. Harald Schauenberg
Markus Weiß

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 16.10.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Frau Ursula Schäfer

Frau Schäfer erkundigte sich nach dem Sportkindergarten (s.Top 5).
Wie sind die Prognosen entsprechend dem Kindergartenbedarfsplan?
Wie ist die Finanzierung beabsichtigt.

Wie ist die Nutzung des Sportkindergartens vorgesehen (Raumnutzung), wird der Kindergarten etwa ein Sporthaus?

Bürgermeister Hall verwies in seiner Antwort auf den Kindergartenbedarfsplan, der in der Sitzung des Gemeinderats vom Juli 2019 behandelt wurde. Ausreichend Plätze für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren zur Verfügung zu stellen, zählt zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde. Nach den Prognosen sind die Anforderungen für die Gemeinde kaum zu erfüllen. Über die Finanzierung des Kindergartens ist noch zu beraten. Die Raumnutzung entsprechend den Entwürfen der Planer ist ebenfalls noch nicht endgültig. Über weitere Sporträume zu entscheiden sei Aufgabe des Gemeinderats.

Der Bürgermeister verwies auch auf den vorgesehenen „Bauernhofkindergarten“ im Ortsteil Dietenbach.

Frau Melanie Greiwe

Frau Greiwe übte Kritik an der schnellen Zugriffsmöglichkeit der Beratungsvorlagen des Ratsinfosystems über die Homepage der Gemeinde.

Herr Vedder verwies auf die neu eingeführte Kachel mit entsprechendem Link auf der Homepage.

Tagesordnungspunkt 3

Jahresbericht der Inklusionsvermittlerin Anita Müller

Vorlage: 2019/938

Hierzu begrüßte Bürgermeister Hall die Inklusionsvermittlerin der Gemeinde, Frau Anita Müller sowie die Frauen Hiltmann, Hauser, und die Gebärdendolmetscherin Frau Elsässer-Harter. Die Damen erläuterten anhand verschiedener Beispiele die Arbeit der Inklusionsvermittlerin, die schon zu einigen Verbesserungen geführt habe, jedoch auch noch Erledigungspotenzial für die Zukunft biete.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Inklusionsvermittlerin Anita Müller einstimmig zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4

Beteiligungsbericht der Gemeinde Kirchzarten an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2018

Vorlage: 2019/959

Hierzu begrüßte der Bürgermeister Herrn Arndt Frieling, den Geschäftsführer der EWK GmbH. Herr Frieling erläuterte die Beratungsvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig Kenntnis vom Beteiligungsbericht der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2018.

Tagesordnungspunkt 5

Neubau Sportkindergarten - Einladungs- I Realisierungswettbewerb Wettbewerbsergebnis und weitere Verfahrensschritte

Vorlage: 2019/963

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Hall die Herren Thiele und Dr. Gresens begrüßen. Dies waren auch beide Mitglieder des Preisgerichts im Realisierungswettbewerb Sportkindergarten. Die genannten erläuterten das bisherige Verfahren bis zur Ergebnisfindung im Wettbewerb.

Frau Schweier brachte für die Grünen sowie CDU den Antrag ein, im weiteren Verfahren einen Kostenschätzungsvergleich für zwei Entwürfe zu erheben.

Hierauf antwortete Herr Dr. Gresens, dass dies beim aktuellen Verfahrensstand nur für alle Entwürfe der engeren Wahl, also für die besten vier Vorschläge möglich sei.

Es entspannte sich eine lebhafte Diskussion. Sodann wurde als Antrag der Geschäftsordnung eine kurze Unterbrechung der Sitzung gestellt. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Nach Wiederbeginn der Sitzung erklärte Frau Glaser, dass der Antrag von Grünen und CDU zurückgezogen werde.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung:

A) Die Verwaltung wird beauftragt, laut Auslobung gem. Ziffer 13.1, Verhandlungsgespräche mit allen Preisträgern über die weitere Beauftragung zu führen.

- B) Auf Grundlage des Ergebnisses des Verhandlungsverfahrens (Verhandlungsgespräche) wird der Verfahrensgewinner, unter Beachtung der Anregungen der schriftlichen Beurteilung des Preisgerichts, mit der Überarbeitung des Entwurfs beauftragt.

Tagesordnungspunkt 6

1. Änderung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Talvogtei Ost"

a.) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung nach § 13a BauGB

b.) Billigung Planentwurf

c.) Beschluss über die Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Vorlage: 2019/928

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Haug von FSP-Stadtplanung, der den Sachvortrag durchführte.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- a.) den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Talvogtei Ost“ mit den örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) zu fassen.
- b.) den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zu billigen.
- c.) die Durchführung der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Tagesordnungspunkt 7

3. Änderung des Bebauungsplans "Bühlacker II" mit den örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan:

a.) Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans "Bühlacker II" und für die örtlichen Bauvorschriften nach § 13 a BauGB

b.) Billigung des Planentwurfs

c.) Beschluss über die Durchführung der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Vorlage: 2019/948

Gemeinderat Stefan Saumer erklärte sich befangen und nahm im Zuschauerraum Platz. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Frau Poser von der BHM Planungsgesellschaft MbH, die den Sachverhalt erläuterte.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- a) den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Bühlacker II“ mit örtlichen Bauvorschriften nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) zu fassen.
- b) den Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zu billigen.
- c) die Durchführung der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Tagesordnungspunkt 8

Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben

– Entsorgungssatzung –

Vorlage: 2019/960

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Satzungsänderung einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 9

Neukalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren

Vorlage: 2019/965

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Betriebsabrechnung für den Zeitraum 01.11.2015 bis 31.10.2018 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Gebührenkalkulation einschließlich sämtlicher darin enthaltenen Erläuterungen und Beschlussempfehlungen auf Seite VII und VIII einstimmig zu.

3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Gebührenzeitraum 01.11.2019 bis 31.10.2020 folgende Gebührensätze:
Schmutzwassergebühr	1,19 Euro je m ³ Schmutzwasser
Niederschlagswassergebühr	0,22 Euro je m ² gewichteter versiegelter Grundstücksfläche
- und für den Gebührenzeitraum 01.11.2020 bis 31.10.2021 folgende Gebührensätze:
Schmutzwassergebühr	1,24 Euro je m ³ Schmutzwasser
Niederschlagswassergebühr	0,36 Euro je m ² gewichteter versiegelter Grundstücksfläche
- festzusetzen.
4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Kirchzarten.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag; Einbau einer zusätzlichen Wohnung nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB in bestehendes Dachgeschoss und Errichtung von 2 Dachgauben; OT Dietenbach 22 **Vorlage: 2019/962**

Der Sachverhalt wurde von Frau Waldvogel, Fachbereich 5, erläutert.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben zum Einbau einer zusätzlichen Wohnung im bestehenden Dachgeschoss und der Errichtung von 2 Dachgauben zuzustimmen, wenn eine Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 11

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Haushaltsstrukturkommission

Herr Meybrunn stellte für die SPD folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die 2018 beschlossene Haushaltsstrukturkommission vor den Beratungen für den Haushaltsplan 2020 einzuberufen. Der Antrag wurde einstimmig befürwortet. Hinsichtlich der ersten Zusammenkunft der Kommission verständigte man sich auf den 26.11.2019, 17.00 Uhr.

Pflasterarbeiten Hauptstr.

Herr Meybrunn erkundigte sich ebenfalls nach dem schleppenden Fortgang der Pflasterarbeiten in der Hauptstraße.

Die Verwaltung gab als Antwort, das bei den Arbeiten ein Pflasterunternehmen kurzfristig ausgefallen sei, bis die neue Firma begann, herrschte rund eine Woche stillstand auf der Baustelle.

Gespräch mit Investor Niehaus zum Hotelprojekt

Herr Meybrunn fragte weiter, ob die Verwaltung mit Herrn Niehaus über den Fortgang des Projekts mittlerweile ein Gespräch geführt habe.
Bürgermeister Hall bejahte dies.

Genehmigung Pump-Track

Schließlich erkundigte sich Herr Meybrunn darüber, ob es beim Genehmigungsverfahren des SV-Kirchzarten, Pump-Track Strecke, Genehmigungsprobleme gebe.
Dieses konnte Bürgermeister Hall nicht bestätigen.

Neuer Spielplatz Giersberg

Herr Brandhorst stellte bei einem Besuch des neuen Spielplatzes fest, dass einige Kinder von Spielgeräten gestürzt seien. Er empfahl hier Sicherungsmaßnahmen.
Bürgermeister Hall schlug vor, dass sich die Verwaltung mit diesbezüglich konkret mit Herrn Brandhorst in Verbindung setzen soll.

Ausfahrt B31, „Kirchzarten“

Herr Spiegelhalter verwies auf weiderholte Staus an der Ausfahrt „Kirchzarten“ der B31. Dies sei Verkehrsgefährdung (Rückstau bis auf die Fahrbahn), Bankettschäden seien durch die schmale Ausfahrt bereits zu erkennen.
Bürgermeister Hall wies auf bereits mehrere Eingaben diesbezüglich hin. Die Verwaltung wolle jedoch nochmals mit dem Straßenbaulastträger Kontakt aufnehmen.

Spielplatz Giersberg

Auch Frau Schult wies auf eine Gefahr hin „Tarzan Seil“ solle ein Gummisitz angebracht werden wie bereits bei der Seilbahn vorhanden.
Bürgermeister Hall sicherte eine Überprüfung zu.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Walter Arndt
Leiter FB 2